

ayen

Im sechsten Spiel darf TuS Mayen endlich jubeln

Am sechsten Spieltag hat Fußball-Rheinlandligist TuS Mayen endlich den ersten Saisonsieg eingefahren. Auf dem heimischen Kunstrasen bezwang die Elf von Trainer Tobias Uhrmacher die Gäste der FV Morbach verdient mit 2:0 (1:0). Der erst 19-jährige Tobias Loosen (14.) und Pascal Steinmetz (53.) sorgten mit ihren Treffern für kollektive Erleichterung im Lager der Mayener.

Jan Müller04.10.2020, 20:04 Uhr

Coach Uhrmacher vertraute weitestgehend der Elf, die in der Vorwoche nur denkbar knapp den ersten Dreier in Montabaur verpasst hatte. Einzig Nico Marx rutschte ins Team für den verhinderten Nooraldin Abuzarad.

Nachdem beide Mannschaften ordentlich in die Partie gestartet waren, nutzten die Gastgeber eine Standardsituation zur frühen Führung. Marcel Löhr zog einen Freistoß nahe der linken Eckfahne auf das kurze Eck, womit die Gäste anscheinend nicht gerechnet hatten. Zwar konnten sie den direkten Einschlag noch verhindern, allerdings zeigte sich Tobias Loosen am reaktionsschnellsten und drückte den Abpraller über die Linie (14.).

Die Führung gab den TuS-Spielern sichtlich Auftrieb. Vor allem im Defensivverbund bildeten Löhr und Philipp Ries über die gesamte Spielzeit ein fehlerfreies Duo. Zwingende Chancen gab es in der Folgezeit eher weniger, vielmehr fand die Begegnung zwischen den Strafräumen statt.

Dass der TuS aber den unbedingten Siegeswillen verinnerlicht hatte, bewies das Tor zum 2:0 kurz nach Anpfiff der zweiten Hälfte. Die TuS-Offensive setzte die Morbacher Hintermannschaft im Spielaufbau entschieden unter Druck, sodass Pascal Steinmetz an der Strafraumkante das Spielgerät erobern konnte. Der zuletzt glücklose Steinmetz ließ sich die Gelegenheit zum ersten Saisontor nicht nehmen und erhöhte für seine Farben auf 2:0 (53.).

Zehn Minuten später hätte die Partie komplett entschieden sein können, allerdings touchierte ein Heber von Lukas Mey aus rund 25 Metern nur die Latten-Unterkante, im Nachschuss bekam Niklas Weis dann per Kopf zu wenig Druck hinter den Ball. Doch auch ohne den erlösenden dritten Treffer geriet der Sieg der

Hausherren nicht mehr sonderlich in Gefahr. Zwar warfen die Gäste noch mal alles nach vorne, jedoch stand die Mayener Hintermannschaft stabil.

Chancen zum Anschluss ergaben sich trotzdem durch einen Heber von Jonas Tarik Ercan, der an den Pfosten prallte (76.), und einen Schussversuch des eingewechselten Przemyslaw Kudryk, den TuS-Schlussmann Kevin Michel mit einer starken Parade zur Ecke abwehrte (89.).

Die Last der fünf Spiele ohne Sieg fiel den Akteuren des TuS Mayen mit dem Schlusspfiff hörbar von den Schultern, auch Trainer Uhrmacher zeigte sich erleichtert: „Wir haben heute sehr gut verteidigt und auch unsere Chancen besser genutzt. Man hat der Mannschaft angemerkt, dass wir nun unbedingt den ersten Dreier einfahren wollten.“

Morbachs Trainer Thorsten Haubst ärgerte sich dagegen in erster Linie über die Gegentore: „Wir haben uns selbst geschlagen. Sowohl dem ersten als auch dem zweiten Treffer sind Fehler unsererseits vorangegangen, zudem waren wir in der Offensive nicht zielstrebig genug.“

Von unserem Mitarbeiter Jan Müller

TuS Mayen – FV Morbach 2:0 (0:0)

TuS Mayen: Michel, Schmitt, Löhr, Ries, Unterbörsch, Krechel, Loosen (87. Daub), Steinmetz (88. Tutas), Marx (87. Kohlhaas), Mey (90. Jenke), Weis.

FV Morbach: Görgen, Petry, Haubst, Marx, Ercan, Servatius (87. Kudryk), Wrusch, Ruster (88. Hoffmann), Heckler (68. Steinbach), Martin Schultheis, Marcel Schult-heis (25. Klassen).

Schiedsrichter: Marvin Engelbertz (Scheuerfeld). **Zuschauer:** 160.

Tore: 1:0 Tobias Loosen (14.), 2:0 Pascal Steinmetz (53.).